

JANUAR



FEBRUAR

Programm

NEU IN DER DAUERAUSSTELLUNG

Amidst Wind & Sky

Das in der Sonderausstellung *Stuttgart – Afghanistan 2024* entstandene Textil steht für Zugehörigkeit und Verbundenheit. Es stellt auch kontroverse Narrative infrage, die Flaggen oft als Werkzeuge von Hass, Extremismus, gesellschaftlicher Spaltung und blindem Patriotismus missbrauchen.

Die „Flagge“ ist ein Gemeinschaftswerk und verkörpert den Ansatz und die Botschaft von *Stuttgart – Afghanistan*. Mitglieder der Projektgruppe und zahlreiche Besucher:innen haben daran mitgewirkt. Die Idee stammt vom Künstler Aman Mojadidi, der die einzelnen Teile schließlich zu einem Ganzen vernähte. Dieses visuelle Zeichen kollektiver Heilung und kreativer Gemeinschaft ist nun Teil der Dauerausstellung.



VERLÄNGERT BIS 28. FEBRUAR 2025

Spurensuche

Tierische Abenteuer im Linden-Museum: Eine Ausstellung für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und ihre Familien

„Flieg mit!“, ruft Albi, der Alpensegler, der in den Sommermonaten unter dem Dach des Linden-Museums nistet. Auf eurem Rundflug durch die Dauerausstellungen begegnet ihr dem durchsichtigen Känguru, hört von einem ausgestorbenen Vogel und lernt den Kraken Toko kennen. Ob auf Bildern oder Kleidung, gemacht aus Holz, Keramik und Stein – die Tiere berichten vom Zusammenleben mit den Menschen.

In der Ausstellung erweckt die Illustratorin Promina Shrestha die Tiere auf den Objekten durch ihre Bilder zum Leben. Auf der Hör- und Stempelrallye findet ihr heraus, was die Tiere zu erzählen haben, löst Rätsel und sammelt Stempel.

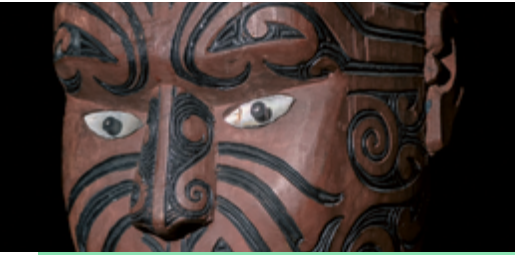
€ 4/3 (bis 18 J. frei)

Im Rahmen von:



Januar

FR, 3. JANUAR



Silberfarn und Kiwifeder: Kleidung und Tattoo in Polynesien

14 bis 16 Uhr | Ferienprogramm in der
Ausstellung *Ozeanien – Kontinent der Inseln*
ab 8 Jahren

Von gewebten Matten bis zu Umhängen aus feinen Kiwifedern nutzten die Polynesier:innen sehr unterschiedliche Formen der Bekleidung – je nachdem, ob sie auf Hawai'i oder im viel kälteren Aotearoa zu Hause waren. Wir schauen uns echte Kiwifedern an und erfahren, wie die Menschen auf Neuseeland das *moko*-Tattoo kennenlernten und was dieser besondere Körperschmuck bedeutet.

€ 4 inkl. Ausstellungseintritt

SO, 5. JANUAR

Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der
Ausstellung *Spurensuche* ab 6 Jahren

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

FR, 10. JANUAR

Louisiana Oilscapes

18.30 Uhr | Vortrag von Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne,
Universität Tübingen

Veranstalter: Gesellschaft für Erd- und
Völkerkunde e.V.

€ 6/4

SO, 12. JANUAR

Stuttgart – Afghanistan: Neues in der Dauerausstellung

14 bis 15 Uhr | Kuratorinnenführung
mit Dr. Annette Krämer in der Ausstellung
Islamischer Orient

Mit der in der Sonderausstellung *Stuttgart –
Afghanistan* vermittelten Perspektive geht

es durch die Dauerausstellung *Islamischer
Orient*. Seit Ende Dezember bereichert dort
auch das 2024 mit dem Künstler Aman
Mojadidi entstandene textile Gemeinschafts-
werk *Amidst Wind and Sky* die Präsentation.

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt

Vom Meer

15 bis 16.30 Uhr | Familienführung in der
Ausstellung *Ozeanien – Kontinent der Inseln*
ab 6 Jahren

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

SO, 19. JANUAR

Kleine chinesische Teeschule

14.30 bis 16.30 Uhr | Mit Teemeisterin
Yan Zhang

In Kooperation mit: Bambusbrücke
Stuttgart e.V.

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt

Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der
Ausstellung *Spurensuche* ab 6 Jahren

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

FR, 24. JANUAR

Ortsnamen, Zugehörigkeit, Heimat – Kenianische Nubi und ihr homeland Kib(e)ra

18.30 Uhr | Vortrag von Dr* Joh Sarre, Freiburg

In Kooperation mit: Gesellschaft für Erd- und
Völkerkunde e.V.

€ 6/4

SO, 26. JANUAR

Unterwegs in den Ländern des Orients

15 bis 16.30 Uhr | Familienführung in der
Ausstellung *Islamischer Orient* ab 6 Jahren

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

DO, 30. JANUAR

Ressource und Chance: Naturmaterialien Ozeaniens

16 bis 17 Uhr | Telefonführung

In Kooperation mit: Bei Anruf Kultur

Keine Gebühr

Anmeldung: www.beianrufkultur.de

Februar

SO, 2. FEBRUAR

Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der
Ausstellung *Spurensuche* ab 6 Jahren

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

FR, 7. FEBRUAR

Die Wassertürme der Welt

18.30 Uhr | Vortrag von Prof. Dr. Tobias Sauter,
Humboldt-Universität Berlin

Veranstalter: Gesellschaft für Erd- und Völker-
kunde e.V.

€ 6/4

SA, 8. FEBRUAR

Chinesische Malerei

10 bis 16 Uhr | Tuschmalerei-Workshop zum
Thema Bambus mit Monika Hoffe

€ 70 inkl. Material

Anmeldung bis 30.1.: Tel. 0711.2022-579,
fuehrung@lindenmuseum.de

SO, 9. FEBRUAR

Meditation und Qi Gong im Museum

14 bis 16 Uhr | Mit Sunyata Meditation
Stuttgart e.V.

€ 8/6 inkl. Ausstellungseintritt

Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der
Ausstellung *Spurensuche* ab 6 Jahren

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

DI, 11. FEBRUAR

From Lacrosse to Katajjaq

19 Uhr | Podiumsgespräch mit Gästen von
Indigen – Das Nordamerika-Filmfestival

Wir sprechen über die Rolle von Spiel und
Sport in indigenen Gesellschaften.
Mit Katsionni Fox, Kayley Inuksuk Mackay,
Desmond Ukkuy Mackay und Jeremy Williams

Moderation: Dr. Nina Reuther

In englischer Sprache

In Kooperation mit: Deutsch-Amerikanisches
Zentrum e.V.

Keine Gebühr

MI, 12. FEBRUAR

Songs of the Land

19 Uhr | Konzert mit Piqsiq und Pete Sands



Das Konzert führt musikalisch vom südlichen Utah in den hohen Norden Kanadas. Mit ihren sehr unterschiedlichen Stimmen besingen der Songwriter Pete Sands (Navajo) und das Inuit-Duo Piqsiq das Land, aus dem sie kommen, und die Geschichte, die sie mit ihm teilen. Piqsiq verbindet Katajjaq-Kehlkopfgesang mit moderner Technik in einzigartigen vokalen Klangkompositionen.

Im Rahmen von *Indigen – Das Nordamerika-Filmfestival*

€ 15/12

SO, 16. FEBRUAR

6 Jahre Dauerausstellung „Wo ist Afrika?“

14 bis 15 Uhr | Führung

Kleine chinesische Teeschule

14.30 bis 16.30 Uhr | Mit Teemeisterin Yan Zhang

In Kooperation mit: Bambusbrücke Stuttgart e.V.

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt

Punkt, Punkt, Komma, Strich

15 bis 16.30 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Wo ist Afrika?* **ab 6 Jahren**

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

MO. 17. FEBRUAR

Indigene Nordamerikas im Gespräch

14.30 bis 17.30 Uhr | Workshop für Pädagog:innen mit Gästen von *Indigen – Das Nordamerika-Filmfestival*

Der Workshop ermöglicht den persönlichen Austausch mit indigenen Gesprächspartner:innen über Familiengeschichten, gesellschaftliche Erfahrungen und Perspektiven für ihre Emanzipation als ethnische und kulturelle Minderheit. Der Fokus liegt auf der verantwortungsvollen Vermittlung indigener Themen und praktischen Anregungen zum Einsatz kultursensibler Unterrichtsmaterialien.

Mit Tiffany Kuliktana Ayalik, Jack Kohler, James Lujan, Jeremy Williams

In englischer Sprache

Keine Gebühr

Anmeldung bis 13.2.: Tel. 0711.2022-579, fuehrung@lindenmuseum.de

DI, 18. FEBRUAR

Der kritische Blick: Kolonialgeschichte in Gegenständen

19 Uhr | Podiumsgespräch



Über 40.000 Objekte aus Kamerun werden heute in deutschen Museen aufbewahrt. Das Linden-Museum verfügt über die größte kamerunische Sammlung in Deutschland und ist dabei eines der federführenden Museen in der Restitutionsdebatte. Viele Gegenstände stammen aus der Kolonialzeit aus gewaltvollen Kontexten. Wie geht man angemessen mit diesen Kulturgütern in Museen um? Am Beispiel Kamerun wird gezeigt, wie sich Museen, aber auch Missionswerke dieser Aufgabe stellen. Gibt es dabei Unterschiede in der Wahrnehmung und Aufarbeitung?

Mit Prof. Dr. Inés de Castro (Linden-Museum Stuttgart), Kirchenrätin Dr. Christine Keim (Evangelische Landeskirche in Württemberg), Magdalena Zimmermann (mission 21)

In Kooperation mit: Evangelische Landeskirche in Baden-Württemberg, Hospitalhof Stuttgart/Evangelisches Bildungswerk

€ 8/6

FR, 21. FEBRUAR

Pilgerpolitik? Muslimischer und christlicher Tourismus von Indonesien nach Jerusalem

18.30 Uhr | Vortrag von Dr. Mirjam Lücking, Ludwig-Maximilians-Universität München

In Kooperation mit: Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V.

€ 6/4

SO, 23. FEBRUAR

Was hat die Seidenstraße mit Raupen zu tun?

15 bis 16.30 Uhr | Familienführung in der Ostasien-Ausstellung **ab 6 Jahren**

€ 6/4 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 J. frei)

DI, 25. FEBRUAR

Frei quizzzen

19 Uhr | Quiz-Show

Das große *Museumsquiz on Stage* von sechs Stuttgarter Museen ist zurück! Gastgeber ist das Haus der Geschichte Baden-Württemberg mit seiner Ausstellung *Frei Schwimmen – Gemeinsam?!*. Im Museums-pool sind außerdem das Landesmuseum Württemberg, das Linden-Museum, das Naturkundemuseum, die Staatsgalerie und das StadtPalais.

Moderatorin Sara Dahme und Platten-unterhalter Andreas Vogel führen mit Humor und Musik durch das knifflige Programm mit Fragen zu den Ausstellungen und Sammlungen der Museen. Zuschauer:innen können mit der Online-Plattform *Kahoot!* sowohl einzeln als auch in der Gruppe am Quiz teilnehmen. Es winken attraktive Preise!

Ort: Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Museumsrestaurant Tempus, Konrad-Adenauer-Straße 16

€ 5

Mach mit im Jugendclub!

Aktuelles Projekt: Was kommt in die Zeitkapsel?

Für alle zwischen 8 bis 14 Jahren

Nächste Termine: Fr. 10.1., 24.1., 7.2., 21.2. jeweils 15 bis 17 Uhr

Anmeldung bei Nina Schmidt:

Tel. 0711.2022-428, schmidt@lindenmuseum.de



AKTUELLE PRÄSENTATIONEN

It's All in the Family

In der Ostasien-Ausstellung bringen wir faszinierende Familiengeschichten zusammen – aus der Literatur und dem echten Leben: Im Zentrum stehen zwei klassische Romane: Cao Xueqins *Traum der Roten Kammer* (ca. 1715–1763) aus China und Murasaki Shikibus *Geschichte des Prinzen Genji* (10. bis 11. Jh.) aus Japan. Beide Meisterwerke wurden immer wieder neu interpretiert, von Hängerollen bis hin zu Mangas, Anime und Videospiele. Während Cao Xueqin den Niedergang einer Familie im Peking des 17./18. Jh. schildert, erleben wir mit Prinz Genji das turbulente Leben eines Mitglieds der japanischen Kaiserfamilie, geprägt von Konflikten, Liebe und Intrigen.



Ganz anders, aber ebenso inspirierend ist die Familiengeschichte von Wul-Soung und Erwin Kruse, die als Brückenbauer:innen zwischen Südkorea und Deutschland agierten. Sie gründeten Zentren koreanischer Kultur in Deutschland, initiierten Austauschprogramme für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen und setzten sich für die Integration koreanischer Krankenschwestern im deutschen Gesundheitswesen ein.

Ayeeyo: Großmutter / Ogbuoja: Die Geschichte eines Flötenspielerers

Interventionen von Kausar Qasim und Sett Ofili in der Ausstellung *Wo ist Afrika?*

Benin – Restitution als Prozess



13. BIS 16. FEBRUAR

Indigen – das Nordamerika-Filmfestival

Das Festival ist einzigartig in Europa: Indigene Regisseur:innen, Schauspieler:innen und Drehbuchautor:innen stellen in 60 Filmen und Musikvideos ihre Lebenswirklichkeiten vor. Die Filme im Treffpunkt Rotebühlplatz werden ergänzt durch ein Rahmenprogramm. Als Partner des Festivals laden wir zu einem Konzert, einem Podiumsgespräch und einem Workshop mit indigenen Gästen ein.

www.nordamerika-filmfestival.com

Linden-Museum Stuttgart

Hegelplatz 1
70174 Stuttgart

Tel. +49.711.2022-3
mail@lindenmuseum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 10 – 17 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10 – 18 Uhr

Eintritt

€ 6 regulär
€ 4 ermäßigt

frei bis 18 Jahre
frei für alle: Samstags, 10 – 12 Uhr

Führungsanmeldung für Gruppen

Anmeldefrist bis drei Wochen vor Führung
Tel. +49.711.2022-579
fuehrung@lindenmuseum.de

Aktuelle Informationen

www.lindenmuseum.de

Gefördert von:



Werden Sie Mitglied!

Die Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V. fördert die Arbeit des Linden-Museums. Unterstützen Sie uns – wir informieren Sie gerne.



www.gev-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Martin Otto-Hörbrand, Harald Völkl

Vorderseite: *Amidst Wind & Sky* (Linden-Museum Stuttgart, Harald Völkl); Spurensuche (*Promina Shrestha*); *It's All in the Family* (Uttagawa Kunisada: *Bleibende Eindrücke* aus einer späten *Genji*-Ausgabe, Linden-Museum Stuttgart); *Indigen* (*One With The Wale*); Rückseite: *Silberfarn und Kiwifeder* (Linden-Museum Stuttgart, Harald Völkl); *Songs of the Land* (*Piqsiq*); *Der kritische Blick* (Linden-Museum Stuttgart, Harald Völkl)

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.